GDV Gesamtverband der Versicherer

FAKTENBLATT RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

So stärken Rechtsschutzversicherer den Zugang zum Recht

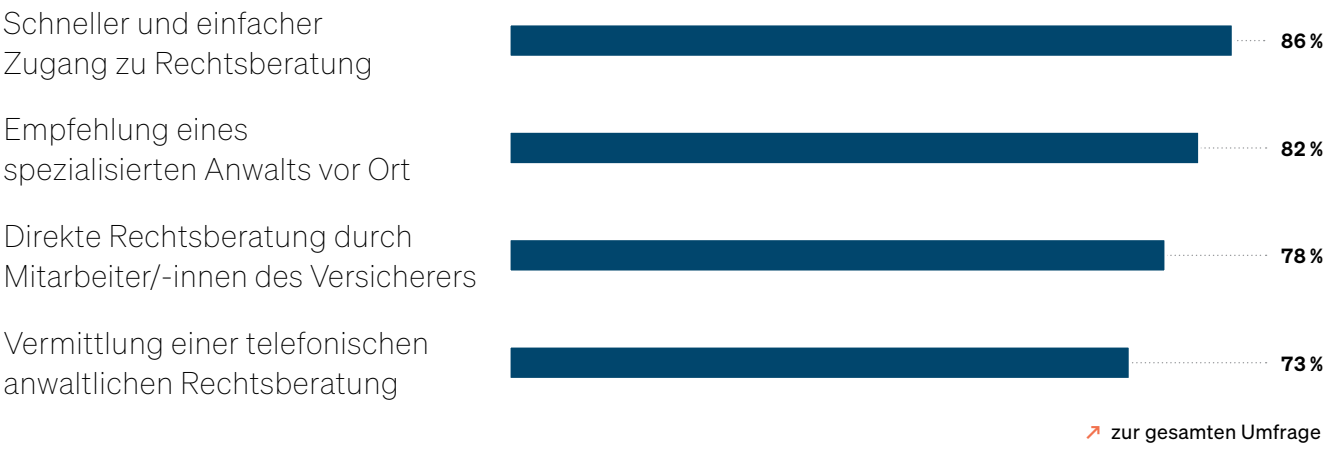


Leichter Zugang zum Recht

Bei der Lösung von rechtlichen Problemen erwarten Verbraucherinnen und Verbaucher eine direkte rechtliche Beratung und eine außergerichtliche Vertretung auch durch juristische Mitarbeiter/-innen ihres Rechtsschutzversicherers. Insgesamt wird die Lösung von rechtlichen Problemen als langwierig angesehen, wie eine aktuelle YouGov-Umfrage im Auftrag des GDV zeigt. Die hohen Kosten eines Rechtsstreits bereitet Verbrauchern Sorge. Die Arbeit von Anwältinnen und Anwälten und Gerichten wird als teuer, langwierig und nicht digital genug eingeschätzt.

Verbraucherinnen und Verbraucher wünschen einen leichten und schnellen Zugang zum Recht

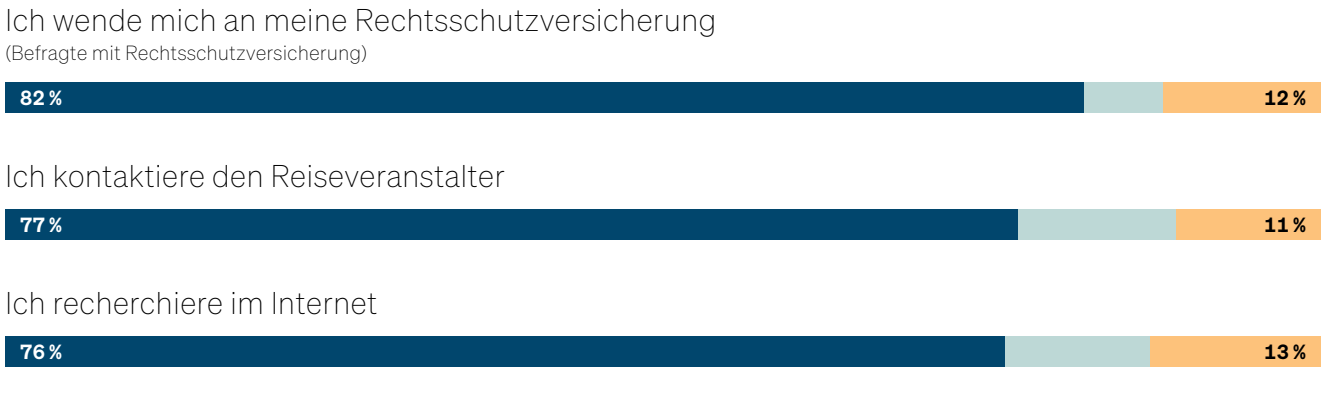
Mir sind persönlich die folgenden Leistungen bei einer Rechtsschutzversicherung wichtig:



↗ zur gesamten Umfrage

Rechtsschutzversicherer sind erste Anlaufstelle bei rechtlichen Fragen

Sie haben ein Rechtsproblem rund um eine Urlaubsreise. Der Reiseveranstalter hat sie in einem falschen Hotel untergebracht. Wo informieren Sie sich am ehesten nach Ihrer Rückkehr?



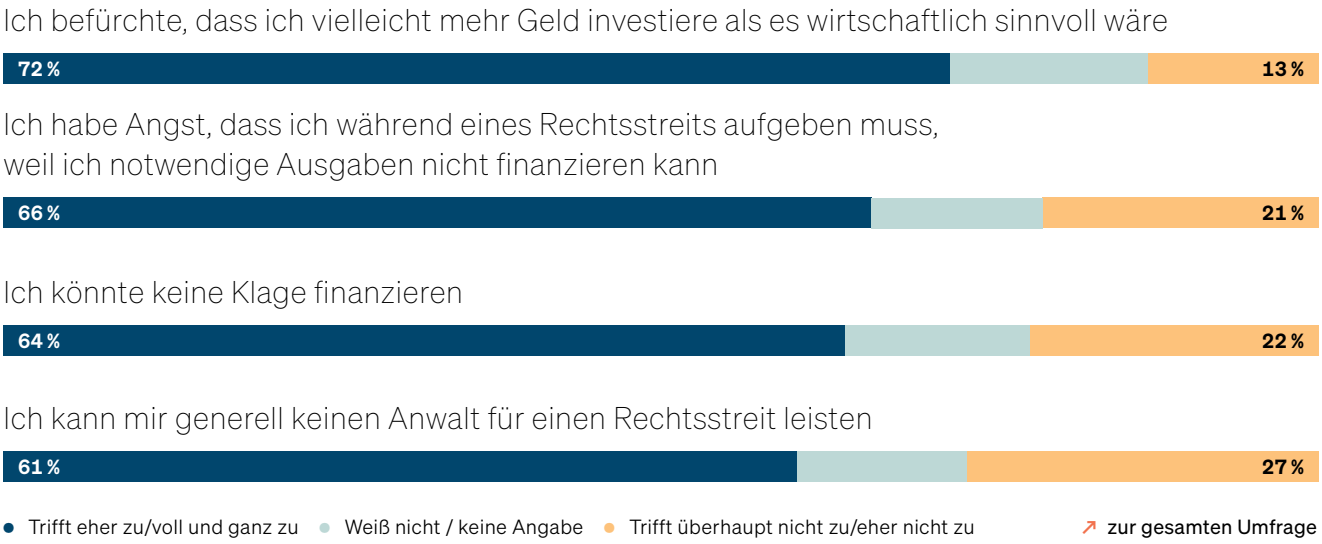
↗ zur gesamten Umfrage

© GDV 2023

Die Kosten eines Rechtsstreits sind nicht immer überschaubar. Die Mehrheit der Befragten ohne Rechtsschutzversicherung befürchten, dass sie mehr Geld investieren müssen, als wirtschaftlich sinnvoll ist und dass sie keine Klage finanzieren können.

Große Sorge um die Kosten eines Rechtsstreits

Bitte denken Sie an die Kosten von Rechtsstreitigkeiten. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?
(Befragte ohne Rechtsschutzversicherung)



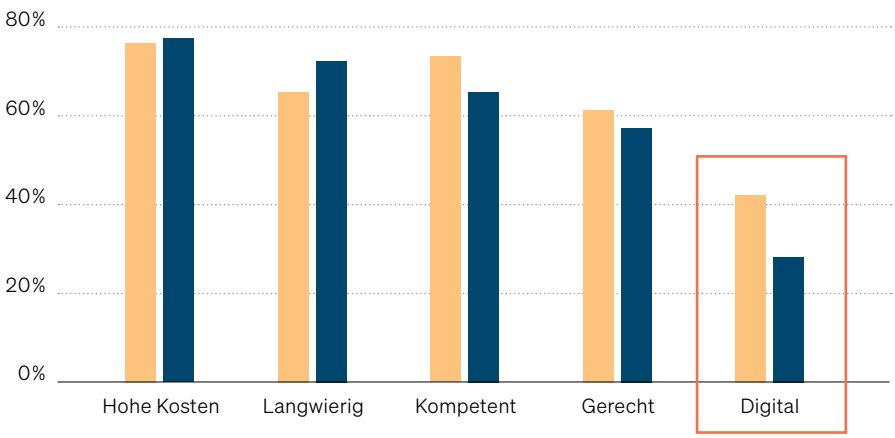
„Die Kosten eines Rechtsstreits sind für viele Verbraucherinnen und Verbaucher eine große und allzu oft unüberwindbare Hürde. Die Chance zu ihrem Recht zu kommen, muss aber für alle gleich sein und darf nicht an den Kosten scheitern."

Jörg Asmussen
GDV-Hauptgeschäftsführer



Nicht digital genug: die Arbeit von Gerichten und Anwälten/-innen

Inwieweit treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Eigenschaften auf die Behandlung von Rechtsproblemen durch Anwälte bzw. Gerichte zu



Potential der Rechtsschutzversicherer nutzen

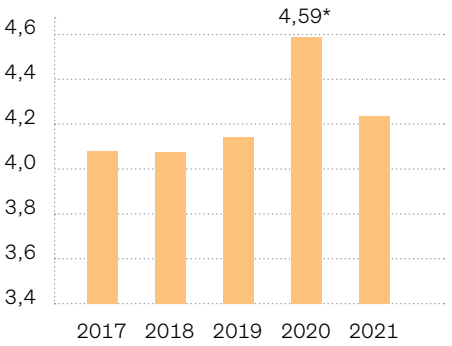
Mit mehr als 23,4 Millionen Versicherungsverträgen erreichen die Rechtsschutzversicherer über 50 Prozent der insgesamt über 40 Millionen deutschen Haushalte. Die Rechtsschutzversicherer übernehmen damit für große Teile der Bevölkerung eine zentrale Rolle beim Zugang zum Recht.

„Eine unmittelbare außergerichtliche Rechtsberatung auch durch Versicherer ist in Deutschland bislang verboten. Im Interesse unserer Kundinnen und Kunden fordern wir eine Anpassung des Rechtsdienstleistungsgesetzes. Der Zugang zum Recht könnte so erleichtert werden."

Jörg Asmussen
GDV-Hauptgeschäftsführer

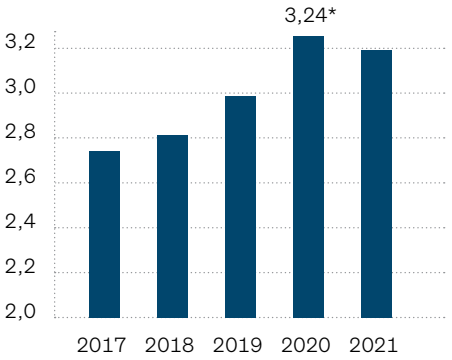
Über 4 Millionen neue Fälle im Jahr

Rechtsschutzversicherung – Anzahl der bearbeiteten Fälle in Mio.



So viel leisten Rechtsschutzversicherer

Kosten für Rechtsanwälte, Gerichte und Co. in Mrd. Euro



* Bedingt durch die COVID19-Pandemie 2020

Herausgeber
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
Wilhelmstraße 43/43 G, 10117 Berlin
Postfach 08 02 64, 10002 Berlin
Tel. 030 2020–5000, Fax 030 2020–6000
www.gdv.de, berlin@gdv.de

Verantwortlich
Daniela Werner
Tel. 030 2020–5950, E-Mail: d.werner@gdv.de

Redaktion
Stephan Schweda
Tel. 030 2020–5944, E-Mail: s.schweda@gdv.de

Publikationsassistenz
Roman Rossberg

Disclaimer
Dieses Faktenblatt stellt eine allgemeine, unverbindliche Information dar. Die Inhalte wurden mit der erforderlichen Sorgfalt erstellt. Gleichwohl besteht keine Gewährleistung auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Angemessenheit der darin enthaltenen Angaben oder Einschätzungen. Eine Verwendung liegt in der eigenen Verantwortung des Lesers.

Über die Studie

Die Umfrage basiert auf Online-Interviews mit Mitgliedern des YouGov Panel Deutschland. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die Bevölkerung ab 18 Jahren in Deutschland. Stichprobe: 2.074 Befragte. Erhebungszeitraum: 19. – 21.10.2022

© GDV 2023